

**r63 Kalkhaltiger Kolluvium-Gley, mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Gley-Kolluvium und Kalkgley aus holozänen Abschwemmassen über Karbonatgesteinsschutt oder Kalktuff**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-G04	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	Tiefenbereich des Wulfbachtälchens östlich von Mühlheim a. d. D.	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Kolluvium-Gley, mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Gley-Kolluvium und Kalkgley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über Karbonatgesteinsschutt oder Kalktuff	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Ut4–Tu3;Lu–Lt3,Gr(fX)2–4	3–>10 dm
	Slu–Lu–Lt3,Gr–fX5–6;^kt	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIc2, SL4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (120–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

Tiefenbereich des Wulfbachtälchens östlich von Mühlheim a. d. D. (Lkr. Tuttlingen)